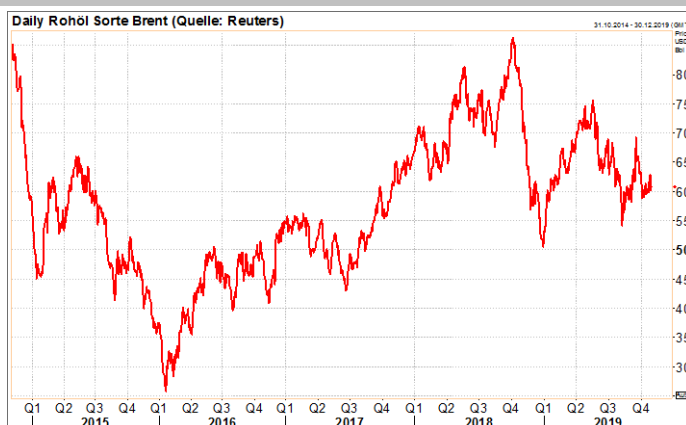
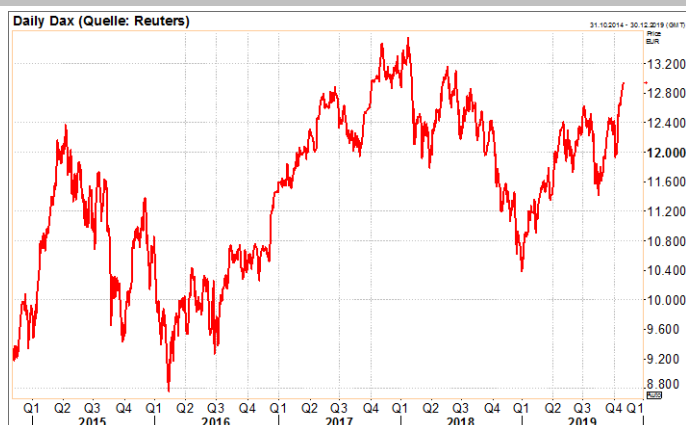


Marktüberblick am 30.10.2019

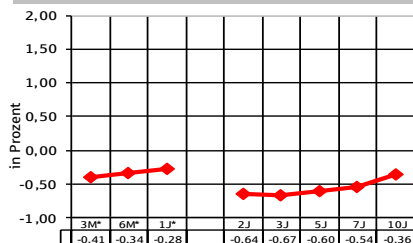
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.939,62	-0,02 %	+22,55 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	-3 Bp	Dax-Future *	12.934,50
MDax *	26.299,74	-0,23 %	+21,83 %	Rendite 10J USA *	1,83 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3032,50
SDax *	11.546,53	+0,02 %	+21,43 %	Rendite 10J UK *	0,71 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	8052,25
TecDax*	2.809,85	-0,47 %	+14,68 %	Rendite 10J CH *	-0,55 %	+0 Bp	Bund-Future	171,09
EuroStoxx 50 *	3.622,09	-0,10 %	+20,68 %	Rendite 10J Jap. *	-0,11 %	+2 Bp	VDax *	14,18
Stoxx Europe 50 *	3.280,63	-0,07 %	+18,86 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1489,36
EuroStoxx *	390,56	-0,07 %	+18,90 %	RexP *	496,69	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,81
Dow Jones Ind. *	27.071,42	-0,07 %	+16,05 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1114
S&P 500 *	3.036,89	-0,08 %	+21,14 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8628
Nasdaq Composite *	8.276,85	-0,59 %	+24,74 %	Swap 2J *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1035
Topix	1.665,90	+0,19 %	+11,28 %	Swap 5J *	-0,23 %	+0 Bp	Euro/Yen	120,97
MSCI Far East (ex Japan) *	521,76	+0,23 %	+9,36 %	Swap 10J *	0,07 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,90
MSCI-World *	1.711,92	-0,02 %	+18,77 %	Swap 30J *	0,48 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Okt (Reuters) - Vor dem Zinsentscheid der US-Notenbank wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er kaum verändert bei 12.939,62 Punkten geschlossen. Da eine Zinssenkung der Fed um einen viertel Prozentpunkt am Abend als ausgemachte Sache gilt, richten Anleger ihre Aufmerksamkeit auf den geldpolitischen Ausblick des Notenbankchefs Jerome Powell. Die Diskussion um den Fed-Kurs drängt die europäischen Konjunkturdaten in den Hintergrund. Auf dem Terminplan stehen unter anderem die Inflation in Deutschland und das Barometer für die Stimmung in den deutschen Unternehmen. Daneben hält eine erneute Flut von Firmenbilanzen Investoren auf Trab.

Durchwachsene Geschäftszahlen einiger Großkonzerne haben die US-Börsen am Dienstag ins Minus gedrückt. Außerdem hielt der anstehende Zinsentscheid der Notenbank (Fed) Investoren von größeren Engagements ab. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent tiefer auf 27.071 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 8.276 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.036 Punkte ein. Nach Einschätzung von Experten ist der aktuelle Rücksetzer aber nur eine Verschnaufpause. "Die Firmenbilanzen sind weiterhin insgesamt recht ordentlich, was die Aussagen zum Ausblick angeht." Einen Schub für die Konjunktur versprechen sich Investoren zudem von der für Mittwoch erwarteten Zinssenkung der Fed. Uneins waren sich Experten jedoch, ob Fed-Chef Jerome Powell weitere Schritte in den kommenden Monaten signalisieren wird.

Die Sorge vor einem anhaltenden Handelsstreit zwischen den USA und China hat die asiatischen Börsen am Mittwoch gebremst. In Tokio fiel der Nikkei-Index um 0,6 Prozent auf 22.843 Punkte und verlor damit so stark wie seit drei Wochen nicht mehr. Der breiter gefasste Topix lag 0,2 Prozent im Plus. An den Börsen in China ging es bis zu 0,5 Prozent abwärts. Die Unterzeichnung des vereinbarten Teil-Handelsabkommens mit China könnte sich nach Angaben eines US-Regierungsvertreters womöglich verzögern. Die USA und die Volksrepublik arbeiteten zwar weiter an einer Einigung, sagte der Regierungsbeamte am Dienstag. Allerdings sei es denkbar, dass diese beim Apec-Gipfel in Chile im kommenden Monat noch nicht unterschriftsreif sei. Außerdem hielt der anstehende Zinsentscheid der US-Notenbank Fed Investoren von größeren Engagements ab.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Okt)
DE: Arbeitslosenquote, Verbraucherpreise HVPI (Okt)
FR: BIP (Q3)
USA: BIP, BIP-Deflator (Q3)

Unternehmensdaten heute

Sony (Q2), Airbus, Santander, Bayer, Clariant, CME Group, Credit Suisse, Deutsche Bank, DIC Asset, Drägerwerk, DWS, EDP, Erste Group Bank, Essilor-Luxottica, Facebook, Ferrovial, Fuchs Petrolub, General Electric, GlaxoSmith-Kline, Grenke, Iberdrola, Intershop, Klöckner & Co., Krones, Mediaset, Moody's, OMV, PSI Software, RIB Software, Standard Chartered (Q3), Apple, Starbucks (Q4)

weitere wichtige Termine heute

Federal Reserve: Zinsentscheid
Bank of Canada: Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.